

DMS Bezirksliga 2018: MTV Goslar (w) und ASC Göttingen (m) siegen

Entgegen der Tradition haben die Schwimmer des Bezirks Braunschweig am 12. Februar ihre Sieger der DMS Bezirksliga diesmal nicht an zwei Wettkampforten ermittelt.

Am Karnevalssonntag fanden die neun weiblichen und sechs männlichen Mannschaften den Weg nach Göttingen ins Schwimmbad der dortigen Uni. Das erneut verkleinerte Starterfeld ergab sich durch die fünf Aufstiege im letzten Jahr und durch zwei Abmeldungen.

Bei den Frauen drückten die Schwimmerinnen des MTV Goslar der Veranstaltung den Stempel auf. Zur Halbzeit des Bezirksdurchgangs lagen sie bereits mit 5997 Punkten rund 1000 Zähler vor der folgenden Mannschaft der TWG Göttingen II. Dieser Vorsprung vergrößerte sich nach der Mittagspause weiter, sodass am Ende der ungefährdete Bezirkstitel mit 11838 Punkten, mit der Hoffnung im nächsten Jahr in der Landesliga Niedersachsen starten zu dürfen, zu verbuchen war.

Im gut aufgestellten Team des MTV Goslar, in welchem pro Start durchschnittlich 455 Punkte pro Start erzielt wurden, ragten Donna Hannig (Jg. 2000) mit insgesamt 2275 und India Tappe (Jg. 2005) mit 2158 Punkten heraus. Hannig erzielte dabei mit 625 und 613 Punkten über die 50m (27,17 sec.) und 100m Freistil auch die Tageshöchstpunktzahlen. Auf der 100m Distanz blieb sie dabei mit 59,90 sec. unter der magischen Minutengrenze. Auf dem nicht geehrten dritten Platz folgte Tappe. Sie erhielt für 4:39,44 min. über die 400m Freistildistanz 591 Punkte.

Bei den Männern erzielte Florian Busse (Jg. 1996) vom drittplatzierten Peiner SV mit 2182 Punkten den Tageshöchstwert. Die besten Einzelleistungen wurden von ihm mit 562 Punkten über 100m Schmetterling (0:58,24 min.) und 558 Punkten über 100m Brust (1:07,53) erzielt. In der Wertung der Gesamtpunkte wurde Busse von Florian Hädicke (Jg. 1999) von den Wasserfreunden Northeim mit 1939 Punkten und Aleksei Makarov (Jg. 1999) vom siegreichen ASC Göttingen mit 1901 Punkten gefolgt.

Beim Bezirksdurchgang 2018 des BSBS wurden durch die Schiedsrichter Elke Rossmann und Stefan Schrank neun Disqualifikationen ausgesprochen. Diese konnten von den betroffenen Schwimmerinnen und Schwimmern aber in den Nachschwimmen wieder „geheilt“ werden.

Unmittelbar nach der Veranstaltung wurden die Sieger und Platzierten durch den Sachbearbeiter DMS des BSBS, Torsten Eschner, für ihre Leistungen geehrt.

Nach der Auswertung aller DMS-Ligen steht nun fest, dass die weibliche und männliche Mannschaft des TUS Clausthal-Zellerfeld den Weg aus der Landesliga Niedersachsen zurück in die Bezirksliga antreten muss. Im Vergleich mit den anderen Bezirken des Landes Niedersachsen steigt kein Team des BSBS in die Landesliga auf, dem Mädchen vom MTV Goslar fehlen hierzu 315 Punkte zur zweitplatzierten Mannschaft des Celler SC.

Abschließend geht der Dank an den ausrichtenden ASC Göttingen. Die Veranstaltung wurde sehr gut vorbereitet und im Uni-Bad durchgeführt, die Kampfrichter und Zuschauer wurden hervorragend gepflegt.

Matthias Schneider

Männlich:

Platz:	Mannschaft:	Punkte:
1	ASC Göttingen I	9322
2	Wasserfreunde Northeim	8901
3	Peiner SV	8805
4	TWG Göttingen II	7957
5	TV Jahn Wolfsburg II	7244
6	ASC Göttingen II	6145

Weiblich:

Platz:	Mannschaft:	Punkte:
1	MTV Goslar	11838
2	TWG Göttingen II	10154
3	ASC Göttingen I	9301
4	TV Jahn Wolfsburg II	8680
5	Wasserfreunde Northeim	7790
6	Peiner SV	7376
7	SC Delphin Salzgitter	6922
8	ASC Göttingen II	6857
9	TWG Göttingen III	6807